

Ressort: Finanzen

Importpreise im Juni erneut gesunken

Wiesbaden, 27.07.2015, 08:00 Uhr

GDN - Die Einfuhrpreise sind im Juni erneut gesunken: Im Vergleich zum Juni 2014 gingen sie um 1,4 Prozent zurück, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) in Wiesbaden am Montag mit. Im Mai 2015 hatte die Jahresveränderungsrate noch -0,8 Prozent betragen, im April 2015 hatte sie bei -0,6 Prozent gelegen.

Den größten Einfluss auf die Gesamtpreisveränderung zum Vorjahr hatte wie auch schon in den Vormonaten die Entwicklung der Einfuhrpreise für Energie, teilten die Statistiker weiter mit. Diese waren im Juni 2015 um 23,9 Prozent niedriger als im Juni 2014. Im Vorjahresvergleich sanken insbesondere die Importpreise für Erdöl (-32,5 Prozent), aber auch Mineralölerzeugnisse (-23,8 Prozent), Strom (-10,1 Prozent) und Erdgas (-9,8 Prozent) waren gegenüber dem Vorjahr erheblich günstiger. Der Einfuhrpreisindex ohne Energie war Destatis zufolge im Juni 2015 um 2,6 Prozent höher als im Juni 2014.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-58163/importpreise-im-juni-erneut-gesunken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com